

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

FINANZBERICHT

1. QUARTAL 2020/2021



THE GOURMET
ENTERTAINMENT
COMPANY

INHALT

Konzernlagebericht 1. Quartal 2020/2021 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	3
2.2. Ergebnis	4
2.3. Bilanz	5
2.4. MitarbeiterInnen	5
2.5. Airline Catering	5
2.6. International Event Catering	6
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel	6
2.8. Aktie / Investor Relations	7
3. Ausblick	9
Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2020/2021 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	11
1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2020 (ungeprüft).....	12
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2020/2021 (ungeprüft) ..	13
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	14
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)	15
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)	16
6. Segmentberichterstattung (ungeprüft).....	17
Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2020/2021 (ungeprüft)	19
1. Allgemeine Angaben	19
1.1. Grundlagen	19
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	19
1.3. Konsolidierungskreis.....	20
1.4. Saisonalität	20
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz.....	20
2.1. Eigenkapital	20
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
3.1. Ergebnis der at Equity Methode bewerteten Beteiligungen	20
3.2. Ergebnis je Aktie.....	20
4. Sonstige Angaben	20
4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	20
4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	22
4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen.....	22

Konzernlagebericht 1. Quartal 2020/2021 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. Quartal 2020/2021	1. Quartal 2019/2020
Umsatz	m€	32,47	247,54
EBITDA	m€	-7,72	28,10
EBITDA-Marge	%	-23,8%	11,4%
EBIT	m€	-21,66	15,59
EBIT-Marge	%	-66,7%	6,3%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	-26,46	12,73
Konzernergebnis	m€	-22,15	5,68
Net Result-Marge	%	-68,2%	2,3%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	-15,58	11,55
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-10,35	-9,14
Free Cashflow	m€	-25,92	2,40
EBITDA je Aktie	€	-0,79	2,88
EBIT je Aktie	€	-2,22	1,60
Gewinn je Aktie	€	-2,27	0,58
ROS	%	-81,5%	5,1%

		30. Juni 2020	31. März 2020
Eigenkapital ¹	m€	175,11	206,32
Eigenkapital-Quote ¹	%	17,4%	18,9%
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	383,81	366,40
Net Debt to EBITDA		11,19	5,23
Net Gearing	%	219,2%	177,6%
Working Capital	m€	-194,47	-195,26
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	277,59	300,88
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ¹	€	13,71	16,65
Höchstkurs ²	€	52,60	96,70
Tiefstkurs ²	€	35,00	30,00
Kurs ultimo ²	€	45,50	35,90
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	443,35	349,81
MitarbeiterInnen		7.771	10.726

1... Bereinigt um vorgesehene Dividende

2... Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. Quartal				
		2020/2021	2019/2020	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	32,47	247,54	-215,07	-86,9%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	3,60	2,66	0,93	35,1%
Materialaufwand	m€	-7,97	-104,20	96,23	92,3%
Personalaufwand	m€	-21,80	-80,66	58,86	73,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-13,72	-37,50	23,78	63,4%
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	-0,29	0,26	-0,55	-213,8%
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-7,72	28,10	-35,82	-127,5%
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-13,94	-12,51	-1,43	-11,4%
EBIT - Betriebsergebnis	m€	-21,66	15,59	-37,25	-238,9%
Finanzergebnis	m€	-4,81	-2,86	-1,95	-68,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	-26,46	12,73	-39,19	-307,9%
Ertragsteuern	m€	4,53	-3,36	7,89	234,7%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	-21,94	9,36	-31,30	-334,2%
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	-0,22	-3,68	3,46	94,1%
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	-22,15	5,68	-27,84	-489,8%
EBITDA-Marge	%	-23,8%	11,4%		
EBIT-Marge	%	-66,7%	6,3%		
MitarbeiterInnen		7.771	11.929	-4.158	-34,9%

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 ist von den beispiellosen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie geprägt. Ein weltweiter Konjunkturunbruch und die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie belasten daher den Umsatz und das Ergebnis des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2020/2021 schwer. Obwohl der DO & CO Konzern in 21 Ländern in drei unterschiedlichen Geschäftsbereichen mit verschiedenen Vertriebskanälen tätig ist, waren mit einem Schlag alle Geschäftsaktivitäten gleichzeitig betroffen und brachten das gesamte Geschäft zum Erliegen. Die auferlegten staatlichen Beschränkungen zwangen DO & CO alle Restaurants weltweit zu schließen. Jegliche Veranstaltungen, wie beispielsweise Formel 1-Rennen, Fußballspiele oder andere Großveranstaltungen, wurden abgesagt. Passagierflüge wurden aufgrund strenger Reisebeschränkungen weltweit ab Ende März 2020 um bis zu -98 % reduziert.

Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie hat der Vorstand unmittelbar nach Beginn der Krise ein umfassendes Paket unangenehmer und harter Maßnahmen zur Senkung der Fixkosten beschlossen, welches im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 umgehend umgesetzt wurde. Dies umfasst insbesondere die folgenden Punkte:

- sofortiger Stopp von Neueinstellungen
- Aussetzung der Leiharbeit
- bezahlte und unbezahlte Urlaubstage
- Kurzarbeit in mehreren Ländern
- Kündigungen, insbesondere dort, wo zu erwarten ist, dass das Geschäftsmodell nicht mehr in der alten Form zurückkommt bzw. es keine andere Alternative gibt
- Reduktion der Investitionen auf ein absolutes Minimum
- tägliches Cash- und Kostenmonitoring
- Working Capital Management
- Nutzung von staatlichen Unterstützungen
- Vereinfachung und Vereinheitlichung des Produktangebots

Neben der Senkung der Fixkosten wurde die Organisation rasch an die neuen Marktbedingungen angepasst und zusätzliche Liquidität gesichert. Wissend, dass insbesondere das Airline Catering-Geschäft in seiner alten Form noch länger belastet bleiben könnte, wurde in allen Divisionen an neuen Geschäftsmodellen gearbeitet. Damit sollen die Wettbewerbsvorteile – Innovation, höchste Qualität und konsistente Produktion mit hohen Volumina – verstärkt und die Flexibilität von DO & CO erhöht werden. Bestehende Gourmetküchen weltweit werden besser ausgelastet und neue Vertriebswege (vor allem im B2C Bereich) können mit nur überschaubaren Investitionen erschlossen werden.

Es wurden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um qualifizierte Mitarbeiter zu schützen und das Geschäft abzusichern. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Aufsichtsbehörden konnte somit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 auch langsam mit einer sicheren und organisierten Wiederaufnahme des Geschäfts begonnen werden.

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021, das durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie geprägt war, einen Umsatz von 32,47 m€. Dies stellt einen Umsatzrückgang von -86,9 % bzw. -215,07 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. Quartal			
	2020/2021	2019/2020	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€ 23,93	173,28	-149,35	-86,2%
International Event Catering	m€ 1,99	40,47	-38,49	-95,1%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€ 6,56	33,79	-27,23	-80,6%
Konzernumsatz	32,47	247,54	-215,07	-86,9%

Anteil am Konzernumsatz	1. Quartal	
	2020/2021	2019/2020
Airline Catering	% 73,7%	70,0%
International Event Catering	% 6,1%	16,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	% 20,2%	13,6%
Konzernumsatz	100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 von 173,28 m€ um -149,35 m€ auf 23,93 m€ gesunken. Das bedeutet eine Reduktion von -86,2 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 73,7 % (VJ: 70,0 %).

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 von 40,47 m€ um -38,49 m€ auf 1,99 m€ gesunken. Das bedeutet eine Reduktion von -95,1 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 6,1 % (VJ: 16,3 %).

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 von 33,79 m€ um -27,23 m€ auf 6,56 m€ gesunken. Das bedeutet eine Reduktion von -80,6 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotel am Gesamtumsatz beträgt 20,2 % (VJ: 13,6 %).

2.2. Ergebnis

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 3,60 m€ (VJ: 2,66 m€). Dies bedeutet eine Erhöhung um 0,93 m€.

Der Materialaufwand sank in absoluten Zahlen von 104,20 m€ um 96,23 m€ (92,3 %) auf 7,97 m€ bei einem Umsatzrückgang von 86,9 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 42,1 % auf 24,5 % gesunken.

Der Personalaufwand sank in absoluten Zahlen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 auf 21,80 m€ (VJ: 80,66 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 67,1 % (VJ: 32,6 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen eine Reduktion von 23,78 m€ bzw. 63,4 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 42,2 % (VJ: 15,1 %).

Das Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 -0,29 m€ (VJ: 0,26 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 -23,8 % (VJ: 11,4 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 13,94 m€ und liegen damit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 über dem Vorjahr (VJ: 12,51 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 bei -66,7 % (VJ: 6,3 %).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 von -2,86 m€ auf -4,81 m€. Die Finanzierungsaufwendungen umfassen im Wesentlichen Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und die Unternehmensanleihe, welche Anfang 2014 platziert wurde.

Die Ertragsteuern für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 betragen 4,53 m€ (VJ: -3,36 m€), dies stellt eine Veränderung um 7,89 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 17,1 % (VJ: 26,4 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 -21,94 m€ und liegt um 31,30 m€ unter jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 0,22 m€ (VJ: 3,68 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher -22,15 m€ (VJ: 5,68 m€). Das Ergebnis je Aktie liegt damit bei -2,27 € (VJ: 0,58 €). Die Net Result-Marge beläuft sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 auf -68,2 % (VJ: 2,3 %).

2.3. Bilanz

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. Juni 2020 175,11 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2020 17,4 % (31. März 2020: 18,9 %).

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 7.771 Beschäftigte (VJ: 11.929 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering	1. Quartal				
	2020/2021	2019/2020	Veränderung	Veränderung in %	
Umsatz	m€ 23,93	173,28	-149,35	-86,2%	
EBITDA	m€ -3,95	18,45	-22,40	-121,4%	
Abschreibungen	m€ -10,03	-8,81	-1,22	-13,8%	
EBIT	m€ -13,98	9,63	-23,61	-245,1%	
EBITDA-Marge	% -16,5%	10,6%			
EBIT-Marge	% -58,4%	5,6%			
Anteil am Konzernumsatz	% 73,7%	70,0%			

An den Airline Catering Standorten ist die Geschäftsentwicklung durch die COVID-19 Pandemie, die zu einer Einstellung des beinahe weltweiten Flugverkehrs geführt hat, signifikant rückläufig.

Vor diesem Hintergrund und wegen des eingetrübten Marktumfelds erzielt die Division Airline Catering im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 einen Umsatz von 23,93 m€ (VJ: 173,28 m€). Dies entspricht einer Reduktion von -86,2 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit -3,95 m€ um -22,40 m€ bzw. -121,4 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf -13,98 m€ (VJ: 9,63 m€). Die Umsatz- und Ergebnisreduktion ist einzig und allein auf die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie zurückzuführen.

Trotzdem gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Die Übernahme des gesamten Caterings für British Airways in London Heathrow läuft auf Hochtouren. Bereits am 12. Mai 2020 hat DO & CO das Catering für alle Langstreckenflüge von British Airways ex London Heathrow erfolgreich ohne Verzögerungen übernommen. Dies ist ein Beweis hoher operationeller Verlässlichkeit und sicherer Prozesse. Die Übernahme der gesamten Kurzstrecke ist Mitte September geplant. Zuvor wird eine der modernsten und größten Gourmetküchen Europas mit über 35.000 m² Fläche in London eröffnet und vollständig in Betrieb genommen.

Die COVID-19 Pandemie hat DO & CO gezwungen auch in der Division Airline Catering an neuen Geschäftsmodellen und Produkten zu arbeiten. In diesem Zusammenhang wurde für British Airways aufgrund der COVID-19 Pandemie ein neues „Premium Box“-Konzept entwickelt, um die Interaktion zwischen Crew und Passagieren zu reduzieren. Das DO & CO Produkt kann somit kontaktlos von den Flugbegleitern an die Passagiere übergeben werden. Nichtsdestotrotz setzt man weiterhin auch ausschließlich auf Premium-Zutaten und frische Zubereitung sowie eine biologisch abbaubare Verpackung.

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. Quartal			
		2020/2021	2019/2020	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	1,99	40,47	-38,49	-95,1%
EBITDA	m€	-0,59	5,60	-6,19	-110,6%
Abschreibungen	m€	-1,30	-1,41	0,11	7,8%
EBIT	m€	-1,89	4,18	-6,08	-145,3%
EBITDA-Marge	%	-29,7%	13,8%		
EBIT-Marge	%	-95,4%	10,3%		
Anteil am Konzernumsatz	%	6,1%	16,3%		

Umsatz und Ergebnis der Division International Event Catering sind ebenfalls durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie stark belastet.

Alle Formel 1 Grands Prix des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2020/2021 wurden aufgrund der COVID-19 Pandemie abgesagt und der Start der Saison auf das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 verschoben. Zudem wurden unter anderem auch alle Fußballspiele des FC Bayern München, FK Austria Wien und FC Red Bull Salzburg, bei denen DO & CO sich um die kulinarische Verpflegung der Zuschauer kümmert, abgesagt. Auch im Olympiapark München konnten keine Veranstaltungen stattfinden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass der Vertrag mit Juventus Turin aufgrund von Sparmaßnahmen von Juventus Turin über 30. Juni 2020 hinaus nicht verlängert wird.

Vor diesem Hintergrund und wegen des eingetrübten Marktumfelds ging der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um -95,1 % von 40,47 m€ auf 1,99 m€ zurück. Das EBITDA liegt mit -0,59 m€ um -6,19 m€ bzw. -110,6 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf -1,89 m€ (VJ: 4,18 m€).

2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Quartal			
		2020/2021	2019/2020	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	6,56	33,79	-27,23	-80,6%
EBITDA	m€	-3,18	4,06	-7,24	-178,4%
Abschreibungen	m€	-2,62	-2,30	-0,33	-14,2%
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,02	0,01	0,00	18,7%
Wertminderungen	m€	0,02	0,01	0,00	18,7%
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,0%
EBIT	m€	-5,79	1,78	-7,56	-426,0%
EBITDA-Marge	%	-48,5%	12,0%		
EBIT-Marge	%	-88,2%	5,3%		
Anteil am Konzernumsatz	%	20,2%	13,6%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Cafés, Lounges, Hotel, Mitarbeiterrestaurants, Retail und Airport Gastronomie.

Da aufgrund der COVID-19 Pandemie bereits gegen Ende des Geschäftsjahres 2019/2020 in mehreren Ländern weltweit Restaurants und Hotels geschlossen werden mussten und gemeinsam mit dem Flugverkehr auch der Betrieb von Airline und Airport Lounges eingestellt werden musste, sind der Umsatz und die Ergebnisse auch in dieser Division signifikant rückläufig.

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel erzielt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 einen Umsatz von 6,56 m€ (VJ: 33,79 m€). Dies entspricht einer

Reduktion von -80,6 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit -3,18 m€ um -7,24 m€ bzw. -178,4 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf -5,79 m€ (VJ: 1,78 m€).

Erfreulich ist jedoch, dass nach Lockerung der COVID-19 Beschränkungen am 15. Mai 2020 alle DO & CO Restaurants in Wien erfolgreich wiedereröffnet werden konnten. Teilweise konnten sogar Umsätze aus dem Vergleichszeitraum des Vorjahres übertroffen werden. Nur das Demel Café am Kohlmarkt bleibt bis auf weiteres geschlossen.

2.8. Aktie / Investor Relations

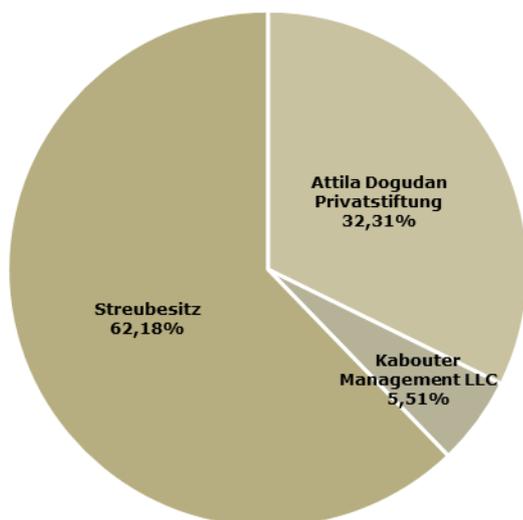
Kennzahlen je Aktie

		1. Quartal 2020/2021	1. Quartal 2019/2020
Höchstkurs ¹	€	52,60	84,80
Tiefstkurs ¹	€	35,00	70,00
Kurs ultimo ¹	€	45,50	84,80
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	443,35	826,29

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. Juni 2020 befinden sich 62,18 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (32,31 %) bzw. Kabouter Management LLC (5,51 %) gehalten. Der Anteil der Attila Dogudan Privatstiftung beinhaltet einen Anteil von 1,59 %, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL, BIST-100 (seit 1. Juli 2020)
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

19.11.2020	Ergebnis für das erste Halbjahr 2020/2021
18.02.2021	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2020/2021

Investor Relations

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von acht internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Berenberg
- Hauck & Aufhäuser
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- GSC Research

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 68,90 € (Stand: 30. Juni 2020).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

Aktuell kämpft die Welt aufgrund der COVID-19 Pandemie mit beispiellosen Herausforderungen. Die Pandemie hat Industrien und die Weltwirtschaft als Ganzes mit einer Geschwindigkeit, einem Ausmaß und einer Schwere getroffen, die niemand hätte vorhersehen können. Weltweit gehören Gastronomie, Gastgewerbe, Reisen und Luftfahrt zu den am stärksten betroffenen Branchen.

Nach wie vor ist der internationale Flugverkehr stark reduziert, viele Länder halten weiterhin strenge Maßnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung aufrecht und es bestehen noch immer Reisebeschränkungen, welche laufend an die derzeitigen Infektionszahlen angepasst werden. Auch in den kommenden Quartalen des Geschäftsjahres 2020/2021 wird das Konzernergebnis grundsätzlich stark von der COVID-19 Situation belastet sein. Zukünftige Entwicklungen sind zurzeit noch sehr schwer absehbar und hängen von weiteren Entscheidungen der jeweiligen Regierungen ab.

DO & CO hat von Beginn der Krise an sehr rasch gehandelt und versucht sich bestmöglich auf die zukünftigen Marktbedürfnisse und die damit verbundenen niedrigeren Volumina vorzubereiten. Innovation, Effizienzverbesserung und Flexibilität sind hierbei die Treiber zur Bewältigung der Krise. Auch weiterhin wird das Geschäftsmodell laufend angepasst und vor allem die Entwicklung bestehender und neuer B2C-Vertriebskanäle vorangetrieben. Um den Risiken bestmöglich zu begegnen, werden auch weitere konzerninterne Umstrukturierungen unabdingbar sein.

Im Zuge der Hauptversammlung am 31. Juli 2020 wurde ein Beschluss gefasst, der den Vorstand dazu ermächtigt, jederzeit eine Kapitalerhöhung um bis zu 10 % des Grundkapitals auch unter Ausschluss des Bezugsrechts beschließen zu können. Der Ausschluss des Bezugsrechts gewährleistet eine rasche Umsetzung der Liquiditätsmaßnahme.

DO & CO arbeitet auch weiterhin aktiv mit Regulierungs- und Branchenorganisationen zusammen, damit neue Betriebsvorschriften vorgeschlagen und entwickelt werden, um die Gesundheit und Sicherheit der Kunden und Mitarbeiter zu gewährleisten. Die Branche wird sich auf die gleiche Weise an neue Anforderungen anpassen, wie sie sich in der Vergangenheit an die Entwicklungen der Sicherheitsanforderungen angepasst hat.

Während die Restaurants seit der Wiedereröffnung erfreulicherweise trotz aller Beschränkungen sogar teilweise über dem Vorjahresniveau liegen, sind auch erste erfreuliche Anzeichen im Bereich Event Catering (z.B. Formel 1, Privatveranstaltungen bzw. ab Mitte des Sommers wieder einzelne größere Sportveranstaltungen, wie Fußballspiele mit reduzierter Gästeanzahl) sowie im Bereich Gourmet Retail zu sehen.

Ebenso ist ein erfreulicher Trend in der Division Airline Catering festzustellen. Nach dem ersten COVID-19 Schock und den Shutdowns in den einzelnen Ländern, beginnen immer mehr qualitätsorientierte Fluglinien wieder Essen an Bord zu servieren, da die Unzufriedenheit der Passagiere, insbesondere in den Premiumklassen, bereits sehr groß wurde. Es ist nicht mehr erklärbar, warum – trotz Einhaltung aller COVID-19 Maßnahmen – Passagieren nichts angeboten wird.

Gleichzeitig wird auch sehr intensiv an neuen und innovativen Vertriebslösungen gearbeitet, um eine höhere Personalisierung bzw. bessere kommerzielle Rahmenbedingungen zu erzielen.

Obwohl DO & CO durch diese Pandemie in allen Divisionen und Ländern gleichzeitig besonders betroffen ist, ist der Vorstand überzeugt, dass die starke Innovationskraft, flexible Unternehmenskultur und ein sehr fokussiertes Team diese Herausforderungen im Wettbewerb sehr gut meistern werden und DO & CO gestärkt aus dieser Krise herauskommen wird.

Abschließend sind die folgenden Ereignisse hervorzuheben:

Übernahme des gesamten Caterings für British Airways

Nach erfolgreicher Übernahme aller Langstreckenflüge der British Airways ex London Heathrow mit hoher operationeller Verlässlichkeit und ohne Verspätungen ist nun auch die Übernahme der gesamten Kurzstrecke für September 2020 geplant. Zurzeit werden die letzten Arbeiten für die dafür eigens gebaute Gourmetküche in London Heathrow durchgeführt.

Start der Formel 1 Saison 2020

Nach dem Ausbruch der COVID-19 Krise Anfang des Jahres 2020 und der damit verbundenen Absage mehrerer Formel 1 Grands Prix hat Liberty Media über die vergangenen Monate einen adaptierten Formel 1 Rennkalender für die Saison 2020 erstellt. Dieser umfasst zurzeit 13 Rennen und wird zu gegebenem Zeitpunkt erweitert. Die ersten Events werden ohne Zuschauer stattfinden, wobei Liberty Media eine Wiedereröffnung sowohl des VIP-Bereichs im Paddock Club als auch des Public-Bereichs laufend evaluiert. Für die ersten sechs Formel 1 Grands Prix konnte DO & CO jedoch das Team Catering für die gesamte Formel 1 sichern. Neben der kulinarischen Versorgung der einzelnen Teams mit einem an COVID-19 angepassten Konzept ist DO & CO auch für die gesamte Eventinfrastruktur der einzelnen Hospitality-Bereiche verantwortlich.

DO & CO als alleiniger kulinarischer Gastgeber des Filmfestivals am Rathausplatz

Zum ersten Mal übernimmt DO & CO die gesamte kulinarische Verpflegung für das Filmfestival am Rathausplatz in Wien. Seit 04. Juli 2020 können dort an acht Gourmetständen, die alle von DO & CO betrieben werden, unterschiedliche Köstlichkeiten aus der ganzen Welt 60 Tage lang genossen werden.

Neues Retail-Konzept „The Lazy Chef“

DO & CO startet seine eigene Einzelhandels-App „The Lazy Chef“, mit der Fertiggerichte und vorgefertigte Menükomponenten von DO & CO vorbestellt werden können, die in zentralen strategischen Vertriebs- und Einzelhandelsgeschäften abgeholt werden können.

Erweiterung der Partnerschaft mit FC Bayern München – FC Bayern Brand Store | DO & CO Hotel | DO & CO Restaurants im Zentrum Münchens

DO & CO und FC Bayern München werden ihre langjährige und sehr erfreuliche Partnerschaft weiter ausbauen. Ende 2020 wird die neue „FC Bayern München Erlebniswelt“ unweit des Münchner Marienplatzes eröffnet. DO & CO wird im gleichen Gebäude wie der FC Bayern Brand Stores zwei Restaurants (Bayrisch und international), ein Boutique-Hotel sowie eine Premieventfläche betreiben.

**Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2020/2021
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS
(ungeprüft)**

1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)

AKTIVA		in m€	30. Juni 2020	31. März 2020
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		36,54	37,05
	Sachanlagen		432,42	449,15
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		3,28	3,37
	Nach der Equity Methode bilanzierte Beteiligungen		1,67	1,96
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		3,62	3,66
	Latente Steueransprüche		18,10	13,94
	Übrige langfristige Vermögenswerte		46,42	44,80
	Langfristige Vermögenswerte		542,06	553,93
	Vorräte		32,26	34,81
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		61,11	97,22
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		14,49	10,92
	Steuererstattungsansprüche		2,87	2,80
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		24,10	33,07
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		277,59	300,88
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		52,87	56,19
	Kurzfristige Vermögenswerte		465,28	535,89
	Summe Aktiva		1.007,34	1.089,82
PASSIVA		in m€	30. Juni 2020	31. März 2020
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Erwirtschaftete Ergebnisse		129,19	151,34
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-84,82	-78,39
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-0,74	-0,72
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		133,61	162,23
	Nicht beherrschende Anteile		41,49	44,09
2.1.	Eigenkapital		175,11	206,32
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		469,94	470,93
	Langfristige Rückstellungen		15,88	15,90
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Ertragsteuerschulden		0,03	0,03
	Latente Steuerschulden		2,67	3,85
	Langfristige Schulden		488,54	490,72
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		197,02	212,22
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		67,03	100,58
	Kurzfristige Rückstellungen		28,28	22,08
	Steuerschulden		7,47	8,43
	Sonstige Verbindlichkeiten		31,45	36,35
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		12,44	13,13
	Kurzfristige Schulden		343,70	392,79
	Summe Passiva		1.007,34	1.089,82

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2020/2021 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. Quartal 2020/2021	1. Quartal 2019/2020
	Umsatzerlöse	32,47	247,54
	Sonstige betriebliche Erträge	3,60	2,66
	Materialaufwand	-7,97	-104,20
	Personalaufwand	-21,80	-80,66
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13,72	-37,50
3.1.	Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierter Beteiligungen	-0,29	0,26
	EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	-7,72	28,10
	Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-13,94	-12,51
	EBIT - Betriebsergebnis	-21,66	15,59
	Finanzierungserträge	0,31	0,55
	Finanzierungsaufwendungen	-4,25	-3,22
	Sonstiges Finanzergebnis	-0,86	-0,19
	Finanzergebnis	-4,81	-2,86
	Ergebnis vor Ertragsteuern	-26,46	12,73
	Ertragsteuern	4,53	-3,36
	Ergebnis nach Ertragsteuern	-21,94	9,36
	Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-0,22	-3,68
	Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	-22,15	5,68
		1. Quartal 2020/2021	1. Quartal 2019/2020
	Konzernergebnis in m€	-22,15	5,68
	Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000
3.2	Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-2,27	0,58

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2020/2021	1. Quartal 2019/2020
Ergebnis nach Ertragsteuern	-21,94	9,36
Währungsumrechnung	-9,71	-5,85
Ertragsteuern	1,06	0,58
Cash Flow Hedge Rücklage	-0,63	0,00
Ertragsteuern	0,16	0,00
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-9,12	-5,28
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-0,19	0,00
Ertragsteuern	0,04	0,00
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-0,16	0,00
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-9,27	-5,28
Gesamtergebnis	-31,21	4,09
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-2,62	2,18
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	-28,59	1,92

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2020/2021	1. Quartal 2019/2020
Ergebnis vor Ertragsteuern	-26,46	12,73
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	13,94	12,51
-/+ Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	0,29	-0,26
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-0,59	0,12
+/- Zinssaldo	3,96	2,67
Brutto-Cashflow	-8,85	27,78
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	41,91	-37,40
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	6,23	3,35
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	-54,18	18,46
- Zahlungen für Ertragsteuern	-0,68	-0,64
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	-15,58	11,55
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,46	0,12
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,02	0,06
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-10,29	-9,64
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,83	-0,21
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,00	-0,03
+ erhaltene Zinsen	0,29	0,55
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10,35	-9,14
+ Einzahlungen aus der Zunahme von finanziellen Verbindlichkeiten	10,41	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-4,00	-5,75
- gezahlte Zinsen	-2,79	-1,59
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3,62	-7,34
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-22,31	-4,93
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	300,88	70,45
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-1,68	-0,67
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	0,70	0,02
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	277,59	64,86
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-22,31	-4,93

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft										
in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis							Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschaftertransaktion			
Stand per 1. April 2020	19,49	70,51	151,34	-74,30	-3,18	-0,92	-0,72	162,23	44,09	206,32
Gesamtergebnis			-22,16	-5,89	-0,08	-0,47		-28,59	-2,62	-31,21
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern							-0,03	-0,03	0,03	0,00
Stand per 30. Juni 2020	19,49	70,51	129,19	-80,18	-3,25	-1,39	-0,74	133,61	41,49	175,11
Stand per 1. April 2019	19,49	70,51	186,76	-64,66	-1,96	0,00	-0,33	209,79	47,74	257,53
Gesamtergebnis			5,69	-3,77				1,92	2,18	4,09
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern							0,07	0,07	-0,07	0,00
Stand per 30. Juni 2019	19,49	70,51	192,45	-68,43	-1,96	0,00	-0,26	211,78	49,84	261,63

6. Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 bzw. das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 wie folgt dar:

1. Quartal 2020/2021		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	23,93	1,99	6,56	32,47
EBITDA	m€	-3,95	-0,59	-3,18	-7,72
Planmäßige Abschreibungen	m€	-10,03	-1,30	-2,62	-13,96
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,00	0,00	0,02	0,02
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	0,02	0,02
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
EBIT	m€	-13,98	-1,89	-5,79	-21,66
EBITDA-Marge	%	-16,5%	-29,7%	-48,5%	-23,8%
EBIT-Marge	%	-58,4%	-95,4%	-88,2%	-66,7%
Anteil am Konzernumsatz	%	73,7%	6,1%	20,2%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	10,74	0,61	0,78	12,13

1. Quartal 2019/2020		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	173,28	40,47	33,79	247,54
EBITDA	m€	18,45	5,60	4,06	28,10
Planmäßige Abschreibungen	m€	-8,81	-1,41	-2,30	-12,52
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,00	0,00	0,01	0,01
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	0,01	0,01
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
EBIT	m€	9,63	4,18	1,78	15,59
EBITDA-Marge	%	10,6%	13,8%	12,0%	11,4%
EBIT-Marge	%	5,6%	10,3%	5,3%	6,3%
Anteil am Konzernumsatz	%	70,0%	16,3%	13,6%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	7,82	0,61	0,75	9,18

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

1. Quartal 2020/2021		Türkei	Österreich	Groß-britannien	Deutsch-land	USA	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	12,27	2,71	6,13	2,32	4,78	4,28	32,47
Anteil am Konzernumsatz	%	37,8%	8,3%	18,9%	7,1%	14,7%	13,2%	100,0%

1. Quartal 2019/2020		Türkei	Österreich	Groß-britannien	Deutsch-land	USA	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	78,64	42,89	36,93	32,55	32,33	24,20	247,54
Anteil am Konzernumsatz	%	31,8%	17,3%	14,9%	13,1%	13,1%	9,8%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. Juni 2020 bzw. zum 31. März 2020:

30. Juni 2020		Groß-britannien	Österreich	USA	Türkei	Deutsch-land	Spanien	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	180,92	87,88	81,18	49,98	50,50	18,59	54,92	523,96
in %		34,5%	16,8%	15,5%	9,5%	9,6%	3,5%	10,5%	100,0%

31. März 2020		Groß-britannien	Österreich	USA	Türkei	Deutsch-land	Spanien	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	179,68	96,74	85,28	51,99	52,24	18,54	55,51	539,99
in %		33,3%	17,9%	15,8%	9,6%	9,7%	3,4%	10,3%	100,0%

Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2020/2021 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2020/2021 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2020 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2020 überein.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 waren keine neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden; freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2020, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

1.3. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2020 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

1.4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

In der Hauptversammlung vom 31. Juli 2020 wurde der Vorstand ermächtigt, unter Wahrung des Bezugsrechts der Aktionäre, aber – mit Zustimmung des Aufsichtsrates – auch unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre, das Grundkapital von derzeit Nominale 19.488.000 € um bis zu weitere 974.400 Stück neue auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) zu erhöhen. Dies entspricht einem Anteil von 10 % des derzeitigen Grundkapitals der Gesellschaft (genehmigtes Kapital).

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Ergebnis der at Equity Methode bewerteten Beteiligungen

Es wurden im ersten Quartal 2020/2021 außerbücherliche Verluste in Höhe von -0,35 m€ erfasst.

3.2. Ergebnis je Aktie

	1. Quartal 2020/2021	1. Quartal 2019/2020
Konzernergebnis in m€	-22,15	5,68
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-2,27	0,58

4. Sonstige Angaben

4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Juni 2020	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	3,62			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,36	FVTPL		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,15	FVTPL		3
Wertpapiere	0,21	FVTPL		1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,26	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61,11	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	14,49	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	277,59	AC		
Summe Vermögenswerte	356,81			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	469,94			
Darlehen	300,12	FLAC	226,91	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	167,89	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	1,85	FVOCI		2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	197,02			
Anleihe	149,78	FLAC	140,03	1
Darlehen	10,80	FLAC	10,59	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	18,44	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	18,00	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67,03	FLAC		
Summe Schulden	733,99			

in m€	Buchwert 31. März 2020	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	3,66			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,36	FVTPL		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,15	FVTPL		3
Wertpapiere	0,21	FVTPL		1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,30	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97,22	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	10,92	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	300,88	AC		
Summe Vermögenswerte	412,68			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	470,93			
Darlehen	289,88	FLAC	225,04	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	179,83	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	1,22	FVOCI		2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	212,22			
Anleihe	149,69	FLAC	135,00	1
Darlehen	12,99	FLAC	12,79	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	20,53	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	29,00	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100,58	FLAC		
Summe Schulden	783,73			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwertes wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. Juni 2020 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

	1. Quartal 2020/2021				1. Quartal 2019/2020			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,03	0,03	0,00	0,01	0,23	0,12
Empfangene Lieferungen und Leistungen	1,14	1,81	0,00	0,04	1,62	2,25	0,02	0,54
	30. Juni 2020				31. März 2020			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	0,95	0,02	1,46	0,14	0,95	0,42	1,47	0,11
Schulden	0,14	2,74	0,00	0,21	0,52	3,12	0,00	0,30
gegebene Darlehen	0,00	0,00	2,21	0,00	0,00	0,00	2,19	0,00